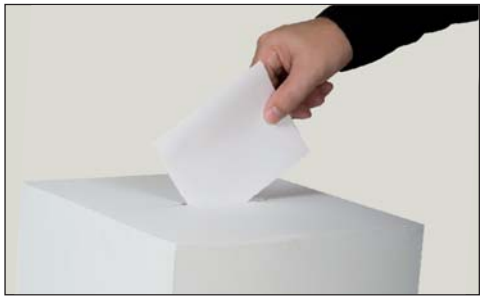
LEOPOLDSDORFER GEMEINDEZEITUNG

37. Jahrgang / Nummer 142 / September 2017

BÜRGERBETEILIGUNG: ZUKÜNFTIGE TEILNUTZUNG DES AG34ER-HAUSES MITBESTIMMEN!

mehr dazu auf Seite 3+4



NATIONALRATSWAHL SONNTAG 15.10.2017

Am Sonntag, dem 15.10.2017 ist Wahltag. Erfahren Sie in der Leopoldsdorfer Gemeindezeitung was die Voraussetzungen für eine Wahlberechtigung sind, wie Sie schriftlich oder persönlich am Gemeindeamt eine Wahlkarte beantragen können und wie die Wahl mittels Wahlkarte funktioniert.

mehr dazu auf Seite 11

GESUNDHEITSTAG AM 7.10.2017

Am 7.10.2017 findet von 8 bis 13 Uhr im Rahmen des Wochenmarktes am Parkplatz vor dem Gemeindeamt ein Gesundheitstag statt! Damit soll die Bevölkerung auf das Thema „Gesundheit“ aufmerksam gemacht werden. Darüber hinaus haben Leopoldsdorfer Unternehmer, Vereine und Institutionen aus dem Gesundheitswesen die Möglichkeit, ihre Waren und Dienstleistungen zu präsentieren.

mehr dazu auf Seite 8

INHALTSVERZEICHNIS

Seite	3 - 4	Bürgermeister-Vorwort, Bürgerbeteiligung AG34er-Haus
Seite	5 - 6	Bürgerumfrage, Öffentlicher Verkehr, Straßenbau
Seite	8 - 9	Neues aus dem Sozialausschuss, Gesundheitstag 2017
Seite	10	Unternehmertag 2018
Seite	11	Informationen zur Nationalratswahl am 15.10.2017
Seite	12	Leopoldsdorfer Kinderferienspiel
Seite	13 - 15	Das war unser Sommer – Veranstaltungsfotos
Seite	16 - 17	Freiwillige Feuerwehr, Feuerwehrfest 2017
Seite	18	Abwechslungsreiches Programm am Wochenmarkt
Seite	19	Auftritt der Drehorgelspieler im Dr. Berta Gauster Park
Seite	20	6. Dorfgespräch, Dorferneuerungsprojekte unserer Volksschule
Seite	21	Erste Befahrung der neuen Radroute nach Wien zur U1
Seite	22 - 23	„Fit in Leo" beim 24-Stundenlauf, Der Jugendclub Leopoldsdorf berichtet
Seite	24	Aus dem Pfarrleben
Seite	26	Informationen zum Zivilschutz-Probealarm, Häckseldienst am 16.10.2017
Seite	27	Leopoldsdorfer Talente
Seite	28	Neu – Wasserzählerdaten online übermitteln, Aktion „Sicheres Wohnen"
Seite	29	Trinkwasseruntersuchung, Angehörigenbegleitung
Seite	30 - 31	Veranstaltungskalender, Abfuhrtermine, Telefonnummern, Ärztenotdienste

GEMEINDEAMT

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT:
Mo 8 - 12 Uhr, Do 8 - 13 Uhr und 14 -18 Uhr, Fr 8 - 12 Uhr

TELEFONISCHE ANFRAGEN ODER AUSKÜNFTE
sind Mo, Di und Mi von 08 - 15.30 Uhr; Do von 8 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr und Fr von 8 - 12 Uhr möglich
Tel. 02235 / 42 43 6

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:
Marktgemeinde Leopoldsdorf vertreten durch Bürgermeister Fritz Blasnek

Anschrift: Gemeindeamt, Hauptstraße 27, 2333 Leopoldsdorf

Chef v. Dienst, redaktionelle Überarbeitung Gestaltung & Produktion:
Printline, Martin Weichselberger, 01 96 10 200, leopoldsdorf@printline.at
Lektorat: Erwin Krönauer
Internet: www.leopoldsdorf.gv.at

VERANSTALTUNGS-TIPPS

27. , 29. & 30.09.2017
BÜRGERBETEILIGUNG
AG34ER-HAUS
IDEENWERKSTATT
AULA DER VOLKSSCHULE

28. & 29.09.2017
ROCK THE FIELD FESTIVAL
ARBEITERGASSE 68
(DIREKT NEBEN DER S1 ABFAHRT LEOPOLDSDORF)

07.10.2017
GESUNDHEITSTAG
AM PARKPLATZ VOR DEM GEMEINDEAMT

31.10.2017
HALLOWEENPARTY
BÜRGERLISTE
FESTWIESE

02. & 03.12.2017
25. ADVENTMARKT
VOR DER PFARRE

Den umfassenden Veranstaltungskalender finden Sie auf Seite 30!

REDAKTIONSSCHLUSS KOMMENDE AUSGABE

MONTAG, 20.11.2017

SPRECHSTUNDEN

Bürgermeister Fritz Blasnek
Mo 9.00 - 11.00 Uhr
Do 17.00 - 19.00 Uhr
am Gemeindeamt
und nach Terminvereinbarung bei Fr. Windisch
02235 / 42 43 6 - DW 12
a.windisch@leopoldsdorf.gv.at

Ausschuss Öffentliche Einrichtungen Vizebgm. Peter Gaumannmüller
Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0676 / 950 73 88 oder office@peterg.at

gGR^in für Bau und Raumordnung Mag. Manuela Krautgartner
Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0699/ 176 300 81 oder makr@speed.at

gGR für Soziales, Familie und Gesundheit Mag. Helmut Syrch
Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0676 / 478 60 88 oder helmut.syrch@leopoldsdorfer.at

gGR^in für Schule und Kultur Margit Breznik
Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0660 / 400 90 83 oder margit.breznik@gmx.at

gGR für Verkehr Wilhelm Anderle
Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0664 / 340 48 92 oder willi.anderle@inode.at

VORWORT UNSERES BÜRGERMEISTERS

Bürgermeister Fritz Blasnek

Umweltfreundliches Elektroauto für unseren Bauhof

Neue Kehrmaschine, die mechanisch Unkraut entfernt. So kommt die Gemeinde ohne Pestizide aus!

Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer! Viele Projekte wurden in den letzten Wochen umgesetzt! Die umfassenden Straßensanierungen sind abgeschlossen oder gehen dem Ende zu. Ich möchte der Bevölkerung meinen Dank für ihr Verständnis für die Unannehmlichkeiten während der Bauzeit aussprechen! Das nächste große Projekt, der Bau des Kindergartens, ist ebenfalls in der Endphase. Hier einige weitere Neuigkeiten:

UMWELTFREUNDLICHE FAHRZEUGE FÜR DEN BAUHOF

Um ein Zeichen für die Umwelt zu setzen, wurden für den Bauhof zwei neue Fahrzeuge angeschafft. Zum einen eine Straßenkehrmaschine, die zusätzlich mit einem Unkrautbesen ausgestattet ist - dadurch kommt die Gemeinde bei der Unkrautvernichtung nun ohne Spritzmittel aus! Zum anderen ein Elektroauto, mit dem der Bauhof Besorgungsfahrten erledigen kann. Die Fahrzeuge sind nun beide in Betrieb und leisten einen Beitrag für die Umwelt.

BÜRGERBETEILGUNG AG34ER-HAUS

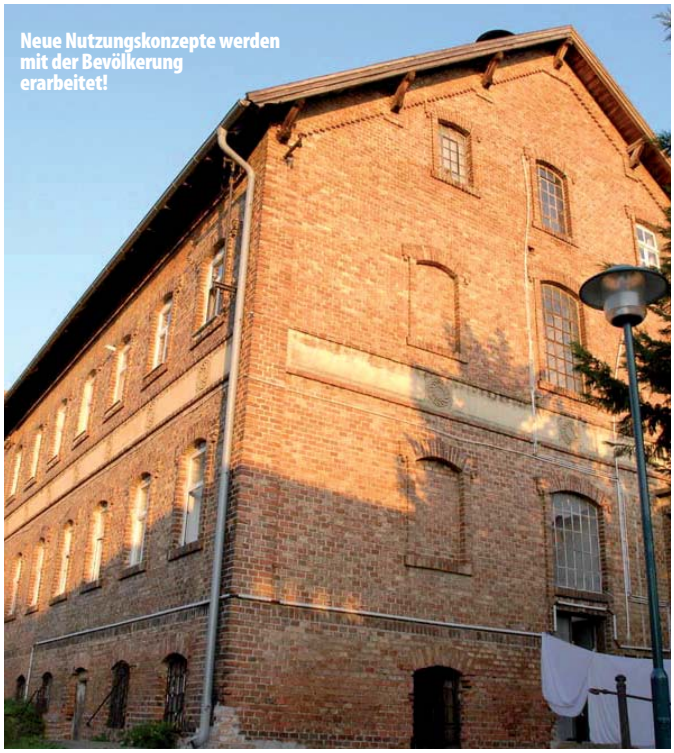
Leopoldsdorf ist eine Bürgernahe Gemeinde! Um dem gerecht zu werden, wurde auf meine Initiative in Kooperation mit der Dorferneuerung ein Ideenfindungsprozess rund um die zukünftige Nutzung des AG34er-Hauses gestartet.

So werden Konzepte erarbeitet, die den Wünschen der Bevölkerung entsprechen! Aber auch die Finanzierbarkeit ist ein Thema! Derzeit sieht es aus, als wäre ein Umbau nur möglich, wenn ein Großteil des Gebäudes, wie jetzt schon, auch nachher als Wohnraum bestehen bleibt. Bevor das beste Konzept umgesetzt wird, wird das Haus 2019 im Rahmen der NÖ Landesausstellung als Ausstellungsraum dienen und erst danach werden Umbaumaßnahmen folgen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst!

Ihr Bürgermeister

Fritz Blasnek



Neue Nutzungskonzepte werden mit der Bevölkerung erarbeitet!

27., 29. & 30.9. – DAS AG34ER-HAUS AKTIV MITGESTALTEN

Zu Zeiten der Ziegelindustrie war das AG34er-Haus ein Arbeiterwohnhaus. Die Ziegelfassade erinnert an diese für Leopoldsdorf geschichtsträchtige Zeit! Einerseits gilt es dieses geschichtliche Relikt zu bewahren, andererseits soll Platz und Raum für neue Ideen geschaffen und neue Nutzungskonzepte für das Ziegelgebäude erarbeitet werden. Daher wurde von der Marktgemeinde Leopoldsdorf in Kooperation mit der Dorferneuerung ein Bürgerbeteiligungsprojekt gestartet, bei dem Sie Ihre Ideen für die zukünftige Teilnutzung des Gebäudes einbringen können.

IDEENFINDUNG - IHRE MEINUNG KUNDTUN

Ein Folder erging an alle Haushalte Leopoldsdorfs. Beantworten Sie die Fragen zur Zukunft des AG34er-Hauses und werfen Sie den Abriss in den Gemeindebriefkasten oder in eines der in Lokalen und Geschäften aufgestellten „Ideen-Gläser".

AG34ER-HAUS IST TEIL DER NÖ LANDES-AUSSTELLUNG

Im Rahmen der NÖ Landesausstellung 2019, die sich um den Wiener Neustädter Kanal dreht, wird das AG34er-Haus als Ausstellungsraum dienen. Unter dem Thema „Alles rund um Ziegel" soll lokale Geschichte erlebbar gemacht werden. Neben den Ausstellungsflächen gibt es noch weitere Räumlichkeiten über deren Nutzung während des Ausstellungszeitraums entschieden werden soll. Hierzu können Sie gerne Ihre Ideen einbringen!

UMBAU, SANIERUNG UND SPÄTERE NUTZUNG

Nach der Ausstellung erfolgt 2020 die Sanierung des AG34er-Hauses. Nun gilt es ein neues Nutzungskonzept zu erarbeiten, bei dem auf die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger Rücksicht genommen wird. Mit einem Team aus Architektur, Raumplanung und Kommunikation werden aus den Ideen der Bevölkerung machbare Lösungen entwickelt.

Aber auch die Finanzierbarkeit ist ein Thema! Eine Sanierung und Umgestaltung ist vom derzeitigen Stand nur machbar, wenn ein Großteil des Gebäudes auch weiterhin für Wohnzwecke nutzbar bleibt.

BÜRGERBETEILIGUNGS-PROJEKT AG34ER-HAUS

Im September wurde ein Bürgerbeteiligungsprozess gestartet. Als ersten Schritt präsentierte das Planungsteam den Ablauf des Projekts auf der „gelben Bank" beim Wochenmarkt vom 16.9.! Erste Gespräche wurden geführt und Meinungen und Ideen ausgetauscht. Zusätzlich erfolgt seit diesem Zeitraum eine Ideensammlung im ganzen Ort. Sie können Ihre Gedanken und Anregungen bis 27.9. zu Papier bringen und in „Ideengläsern" in Geschäften und Lokalen im Ort einwerfen. Weiter geht es nun mit den folgenden Veranstaltungen:

27.9. ARCHITEKTEN VOR ORT

Am Mittwoch, dem 27.09. steht Ihnen ab 12 Uhr in der Aula der Volksschule ein Architektenteam Rede und Antwort, um mit Ihnen über Ihre eingebrachten Visionen und Ideen zu sprechen und mögliche Projekte im Vorfeld zu skizzieren.

29. & 30.9. IDEENWERKSTATT

Am 29. und 30.9. finden ebenfalls in der Volksschule unterschiedliche Workshops statt. Die Ideen werden zusammengetragen, auf Thementischen oder in Gruppen besprochen, zu Papier gebracht, bewertet und das Ergebnis im Anschluss präsentiert. Es dient als Vorlage für die Endausarbeitung der Planung des Umbaus. Damit das Projekt auch einen wirklich handfesten „Grundstein" hat, werden in der Ideenwerkstatt nicht nur Gedanken produziert, sondern auch Ziegel gestaltet und signiert. Diese werden im Zuge der Sanierung verbaut und erhalten den gemeinsamen Entscheidungsprozess in Erinnerung.

Die Marktgemeinde Leopoldsdorf lädt Sie herzlich zu den Veranstaltungen ein, damit Sie aktiv bei der zukünftigen Gestaltung des AG34er-Hauses mitwirken können!

MACHEN SIE AKTIV MIT!

27.9. Architekten vor Ort
ab 12 Uhr

29.9. Ideenwerkstatt
17 - 20 Uhr

30.9. Ideenwerkstatt
10 - 18 Uhr

Alle Veranstaltungen finden in der Aula der Volksschule Leopoldsdorf statt!

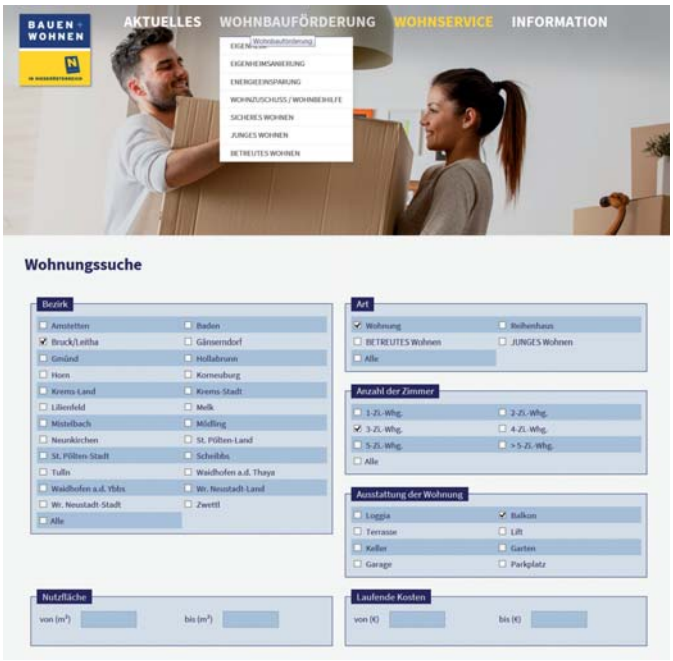
LAND NÖ BIETET HOMEPAGE FÜR WOHNUNGSSUCHENDE

Vizebürgermeister
Peter Gaumannmüller

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer!
Viele unserer Mitmenschen sind auf der Suche nach leistbaren Wohnungen in der Region. Trotzdem es den Anschein macht, dass es immer schwerer wird eine passende Wohnung zu finden, liegt Niederösterreich im absoluten Spitzenfeld beim Wohnbau. Somit steigt das Angebot an neu geschaffenem Wohnraum. Das Land NÖ hat eine Homepage ins Leben gerufen, auf der Sie sich auf Wohnungssuche begeben, aber auch über mögliche Förderungen informieren können.

WOHNBAU IN NIEDERÖSTERREICH

In den vergangenen Jahren wurden rund 6.000 Neubauten errichtet und ca. 14.000 Gebäude saniert. Der zuständige Landesrat Wilfing berichtet, dass Investitionen von rund 2 Milliarden Euro getätigt wurden. Trotzdem haben es Wohnungssuchende oft nicht leicht, sich durch die Vergabeprozedur der Bauträger und den Behördendschungel zu kämpfen. Bis dato musste man beim Land NÖ bei verschiedenen Stellen nach Auskünften zu Förderungen suchen. Mit der Homepage www.noe-wohnbau.at soll der Weg durch den Behördendschungel geebnet werden.



WWW.NOE-WOHNBAU.AT

Die Homepage dient als Informationssystem für leistbaren Wohnbau in Niederösterreich. Unter www.noe-wohnbau.at kann man sich direkt auf Wohnungssuche begeben, aber auch alles Wissenswerte zum Thema Förderungen, Energie sparen und Einbruchssicherheit nachlesen. Die Seite trägt so der Vereinfachung der bürokratischen Abläufe und Amtswege bei und gibt den Wohnungssuchenden einen guten Überblick über das Wohnungsangebot und die Förderprogramme.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst! Bleiben oder werden Sie gesund!

Ihr Vizebürgermeister
Peter Gaumannmüller

PS: Bei allgemeinen Fragen- und Anliegen bin ich unter info@peterg.at gerne für Sie da.

STRASSENSANIERUNG IN DER ENDPHASE, BAU DES RADWEGES NACH WIEN

gGR Wilhelm Anderle

Liebe LeopoldsdorferInnen! In meinem Beitrag möchte ich Sie wieder über die Neuigkeiten aus dem Verkehrsressort und insbesondere den Straßenbau auf dem Laufenden halten:

STRASSENBAUARBEITEN HENNERSDORFERSTRASSE
Die derzeitigen Straßenarbeiten in der Hennersdorferstraße sind, nach Rücksprache mit der Bauleitung, voll im zeitlichen Plan.

Soeben wurde die letzte Asphaltschicht (Verschleißschicht) auf die gesamte Länge des Bauabschnittes der Hennersdorferstraße aufgetragen. Als nächster Schritt erfolgt die weitere Bearbeitung der Gehsteige.

RADWEGE-BAU
Die Arbeiten für den Radweg, beginnend ab der Landesgrenze Wien, sind voll im Gange. Die Verbindung des Radweges von der Hennersdorferstraße zur Achauerstraße soll nur als Rad-/Gehweg geführt werden.

SANIERUNG GRABENGASSE FERTIG
Die Gehsteige in der Grabengasse werden voraussichtlich bis Ende Oktober fertiggestellt. Nach Beendigung der Bauarbeiten wird ein kleines Fest für die geduldigen Anrainer veranstaltet, um sie für die Unannehmlichkeiten während des Umbaus ein wenig zu entschädigen. Der genaue Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben.

Der Straßenbau in der Hennersdorferstraße schreitet voran!

Bald ist der Radweg nach Wien fertig

Die letzte Bauphase in der Grabengasse ist die Wiederherstellung der Gehsteige!

KURZPARKZONE LEOPOLDSDORF NUR IM BEDARFSFALL
Wien-Favoriten hat die flächendeckende Kurzparkzone eingeführt. Somit darf man wochentags in Wien in der Zeit von 9-19 Uhr maximal 3 Stunden gebührenpflichtig parken. Wir evaluieren die Auswirkungen der Pendler auf die Parkplatzsituation im Bereich Rustenfeld Nord, jener Teil von Leopoldsdorf, der an Wien angrenzt. Bürgermeister Blasnek hat die Bevölkerung Anfang August informiert. Sie finden die Infos auch auf unserer Gemeindehomepage.

IHR FEEDBACK ZUR PARKPLATZSITUATION HILFT UNS WEITER
Um im Sinne der Bevölkerung die richtige Entscheidung treffen zu können, ob tatsächlich eine Kurzparkzone im Norden von Leopoldsdorf kommen soll, bitten wir die betroffenen Anrainer um ihr Feedback. Teilen Sie uns mit, wenn sich die Verfügbarkeit der Parkplätze verschlechtert, in welchem Straßenabschnitt und zu welcher Uhrzeit die Probleme auftreten.

Mailen Sie uns Ihre Wahrnehmungen bezüglich Verfügbarkeit von Parkplätzen an f.blasnek@leopoldsdorf.gv.at oder teilen Sie uns diese schriftlich mit und werfen den Brief in den Briefkasten der Gemeinde.

Für Ihre Mitarbeit und Unterstützung möchte ich Ihnen vorweg meinen persönlichen Dank aussprechen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr gGR Wilhelm Anderle

WOHNEN IM GRÜNEN
Obere Krautgärten
LEO-EICHINGER-RING 2A-2B, 2362 BIEDERMANNSDORF

PROVISIONSFREIE MIETWOHNUNGEN MIT TIEFGARAGE, UNBEFRISTET

2 - 4 ZIMMER ZWISCHEN 48 - 96 M², VOLLAUSGESTATTETE MASSKÜCHE UND DESIGNBODEN INKLUSIVE, GARTEN ODER BALKON BEI JEDER MIETEINHEIT, AUSGEZEICHNETE VERKEHRSANBINDUNG, MEHRERE NAHVERSORGER, APOTHEKE SOWIE SCHULEN IM ORT, GEH- UND RADWEGE ANGRENZEND, FAMILIENFREUNDLICH, ERSTBEZUG.

JETZT INFORMIEREN UND RESERVIEREN, BEZUGSFERTIG AB 1.10.2017

Frau Brigitte Fadler
Tel.: 0664 544 8014
www.wohneninbiedermannsdorf.at
HWB 31,7 kWh/m²a; fGEE Wert 0,68

BAUHERR
Siebte Janus GmbH & Co. KG

VERWALTUNG
IC Immobilien Management

GENERALÜBERNEHMER
BAU Consult
real estate projectmanagement

KONTAKT
Frau Fadler: 0664 544 8014
fadler@primeinvest.at
Prime Invest

NEUES AUS DEM SOZIALAUSSCHUSS

gGR Mag. Helmut Syrch

Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer! Sehr gerne möchte ich Sie nach den Sommermonaten wieder über die Neuigkeiten aus meinem Zuständigkeitsbereich Soziales, Familie und Gesundheit informieren.

Es hat sich viel getan und wir haben im Herbst noch viel vor:

WEIHNACHTSFEIER FÜR SENIOREN
Ich freue mich, dass ich wieder unsere Senioren-Weihnachtsfeier der Gemeinde Leopoldsdorf organisieren darf, die heuer am Montag, 11. Dezember wie gewohnt beim Heurigen Schrank in Hennersdorf stattfinden wird. Neben Verpflegung, Musik & Tanz gibt es wieder ein nettes Rahmenprogramm der Leopoldsdorfer Kinder.

Natürlich erhalten Sie noch rechtzeitig eine persönliche Einladung.

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2017/2018
Aufgrund meiner Initiative haben wir letztes Jahr in der Gemeinde den Heizkostenzuschuss des Landes NÖ auf 200,- Euro erhöht.

Sofern der Gemeindevorstand in der September-Sitzung zustimmt, soll der Heizkostenzuschuss auch heuer auf insgesamt 200,- Euro erhöht werden, damit wir auch dieses Jahr all jene unterstützen können, die zu wenig Geld zum Heizen haben. Nähere Informationen erhalten Sie spätestens in der nächsten Gemeindezeitung.

7.10.2017 – GESUNDHEITSTAG IN LEOPOLDSDORF

Leopoldsdorf ist als „Gesunde Gemeinde" Teil der Initiative „Tut gut!" des Landes NÖ. Die „Gesunde Gemeinde" bietet eine Plattform, die diverse Angebote (auch von Vereinen oder Organisationen) bündelt und dient so als „Drehscheibe" aller Aktionen im Gesundheitsbereich.

GESUNDHEITSTAG AM 7.10.2017
Um die Bevölkerung auf das Thema Gesundheit aufmerksam zu machen veranstalten wir am Samstag, 7. Oktober von 8 - 13 Uhr einen Leopoldsdorfer Gesundheitstag!

Der Gesundheitstag findet in Kooperation mit dem Leopoldsdorfer Wochenmarkt am Parkplatz vor dem Gemeindeamt statt. Regionale nachhaltige Produkte am Markt und gesunde Ernährung bzw. „gesund leben" passen optimal zusammen! Für ausreichend Zelte und Sitzmöglichkeiten ist gesorgt. Die Verpflegung erfolgt durch die Marktfahrer des Wochenmarktes.

Ihr Feedback ist gefragt!
WELCHES GESUNDHEITSANGEBOT FEHLT IHNEN PERSÖNLICH IN LEOPOLDSDORF?

_____

_____

Name _____

Adresse _____

email _____

Bitte diese Abrisskarte am 7.10.2017 zum Gesundheitstag mitnehmen und abgeben. Unter allen Teilnehmern werden gesunde Preise verlost.

VIELSCHICHTIGES ANGEBOT BEIM GESUNDHEITSTAG

Wir freuen uns, dass zahlreiche Firmen aus Leopoldsdorf und Umgebung ihre Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Mentale Gesundheit, Umwelt und Natur sowie Vorsorge und Medizin präsentieren werden. Auch ein kleiner Gesundheitscheck mit Blutzucker- und Blutdruckmessung ist vor Ort möglich.

Sollten Sie als Aussteller noch mitmachen wollen, melden Sie sich einfach telefonisch oder per email bei mir. Über Ärzte aus allen Bereichen, welche vor Ort die eine oder andere Untersuchung durchführen, würden wir uns natürlich besonders freuen. Wir hoffen auf viele interessierte Besucher!

Ihr gGR für Soziales, Familie und Gesundheit
Mag. Helmut Syrch
helmut.syrch@leopoldsdorfer.at
Tel: 0676 478 60 88

RE/MAX - Vital
Wir suchen!

•Häuser •Wohnungen
•Grundstücke
•Immobilien aller Art
Zu kaufen/verkaufen, mieten/vermieten
RE/MAX - Vital Bezirk Wien Umgebung - Schwechat
A-2320 Schwechat, Wiener Straße 25a - 01/70 70 900
CERTIFIED NCERT PERSON
0660 - 520 86 86
wolfgang.stern@remax-vital.at

Christina Kenda-Lang
Shiatsu & Yoga
Hennersdorferstr. 34 2333 Leopoldsdorf
T: 0699/198 00 911 E: mail@christina-kenda-lang.at
Mag. Christina Kenda-Lang
Dipl. Hara Shiatsu Praktikerin
Dipl. Yoga Lehrerin
www.christina-kenda-lang.at
Laufende Yogakurse - siehe Website.

UNTERNEHMERTAG 2018 GEPLANT, VORGESPRÄCH AM 20.10.2017

gGR[in] Mag. Manuela Krautgartner

Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer! In unserem Ort gibt es viele Gewerbetreibende, die wertvolle Dienstleistungen oder exklusive Waren anbieten.
Einige von ihnen haben kein Geschäftslokal und arbeiten selbständig von zuhause aus.
Bei anderen, die ein Geschäft führen, ist das Leistungsspektrum vielleicht größer als vermutet.
Daher möchte ich eine kleine Messe für Leopoldsdorfer Unternehmer ins Leben rufen, bei der die Gewerbetreibenden ihre Waren und Dienstleistungen der Bevölkerung vorstellen können.

LEISTUNGSBEREICHE DER UNTERNEHMER VORSTELLEN

Auch wenn auf den ersten Blick offensichtlich ist, dass man bei einer Tankstelle Treibstoff erhält, wissen sicher nicht alle Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer, dass man vor Ort vielleicht auch Reifen wechseln lassen oder gar Pakete per Botendienst versenden kann.

Woher sollen die Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer wissen, dass eine Kosmetikerin nun auch Permanent-Make Up anbietet, wenn sie nicht regelmäßig die Firmenwebsite besuchen? Oder, dass Sie in Leopoldsdorf 1g pures Gold schon zum Großhandelspreis erwerben können? Gehen auch Sie in die Apotheke, um Ihre Fitness zu verbessern? Die ortsansässigen Firmen sollen die Chance bekommen, ihre Leistungen der Bevölkerung vorzustellen.

ANGEBOT TRIFFT NACHFRAGE

Das Konzept sieht vor, dass die Geschäftsleute am vereinbarten Unternehmertag (im Frühjahr 2018) Infostände aufbauen. In dieser „Straße der offenen Unternehmertüre" können sich die Besucher über die Waren und Dienstleistungen informieren und mit den Unternehmern Kontakt aufnehmen.

UNTERNEHMER-VORGESPRÄCH 20.10.2017

Ich rufe alle interessierten Unternehmer zu einem ersten

Treffen am 20.10.2017 um 19 Uhr im Gasthof Lee auf.

Eine Idee wäre auch, eine Infobroschüre über die Teilnehmer als Anreiz für die potentiellen Messebesucher aufzulegen. Hier könnten schon die wichtigsten Leistungen aufgelistet oder aktuelle Aktionen beworben werden – bis hin zum abgedruckten Gutschein!

Liebe Unternehmer, arbeiten wir gemeinsam an Ihrem Erfolg!

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Manuela Krautgartner
Mobil: 0699 17630081
Email: makr@speed.at

Einrichten mit Mehrwert -

Spannende Innenarchitektur ist keine Frage der Größe des Hauses oder des Budgets,

es ist vielmehr das durchdachte Finden von Lösungen, die dauerhaft gut funktionieren. Wie bei Fam. H., die sich nach mehr als 30 Jahren ein neues Vorzimmer gewünscht hat. Statt einer Ansammlung von braunen Einzelmöbeln sind sie nun stolze Besitzer eines modernen, obendrein sehr funktionellen Eingangsbereichs.

Prof.H.: „Fasziniert hat mich, wie diplomatisch Hr. Petz zwischen den Wünschen meiner Frau und meinen, diese Lösung gefunden hat. Das war nicht einfach, Hut ab. Jetzt gibt es genug Platz für Jacken und Schuhe und alle sind völlig beeindruckt wie schön es geworden ist."

Wenn wir Sie auch beim Finden ihrer persönlichen Innenarchitektur-Lösung unterstützen dürfen, rufen Sie uns einfach an.

NATIONALRATSWAHL – SONNTAG 15.10.2017

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer! Am 15. Oktober 2017 findet die Nationalratswahl statt. Hier einige wichtige Informationen:

WAHLBERECHTIGUNG
Zur Teilnahme an der Nationalratswahl 2017 sind Sie berechtigt, wenn Sie

- **am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und**
- **die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind** oder als Auslandsösterreicher oder Auslandsösterreicherin in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde (mit Stichtag 25.07.2017) eingetragen sind.

WAHLKARTE
Mittels Wahlkarte können Sie wie folgt Ihre Stimme abgeben, wenn Sie am Wahltag ortsabwesend sind oder auch wenn Sie gehbehindert oder bettlägrig sind:

- **am Wahltag in einem dafür vorgesehen Wahlkarten-Wahllokal vor der Wahlbehörde** (auch außerhalb von Leopoldsdorf möglich, österreichweit)
- am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde (oder sogenannte „fliegende Wahlkommission“) oder
- **sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl und Sie müssen nicht bis zum Wahltag warten.**

Beachten Sie, dass vom Ausland aus nur die Briefwahl möglich ist.

BEANTRAGUNG DER WAHLKARTE
Die Ausstellung einer Wahlkarte ist bei jener Gemeinde zu beantragen, in deren Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind. Es gibt zwei Möglichkeiten diese zu beantragen:

schriftlich
(per Telefax, per E-Mail oder wahlkartenantrag.at) mit Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde oder Angabe der Passnummer

- **bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 11. Oktober 2017)**
- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 13. Oktober 2017, 12 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.

mündlich
persönlich (NICHT telefonisch) mit einem amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Pass, Führerschein, Personalausweis)

- **bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 13. Oktober 2017, 12 Uhr)**

Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur benötigen Sie keine weiteren Dokumente.

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit der Wahlkarte Ihre Stimme abgeben!

Sollten Sie keine Wahlkarte beantragt haben, so können Sie ausschließlich bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, am 15. Oktober 2017 Ihre Stimme abgeben.

Bitte bringen Sie zur Wahl die Verständigungskarte der Gemeinde und einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:
Marktgemeinde Leopoldsdorf
Tel.: 02235 / 424 36
Cornelia Luif (DW 23) oder Ingrid Mehlmauer (DW 17) oder Ulrike Kirschner (DW 42)

LEOPOLDSDORFER KINDERFERIENSPIEL

Jugendgemeinderat Stefan Blácký

Liebe Eltern! Auch heuer fand das beliebte Kinderferienspiel für Kinder von 5 bis 14 Jahren statt. Das Angebot wurde um etliche Veranstaltungen erweitert und die Anmeldung zu den jeweiligen Veranstaltungen vereinfacht. Auch das neu strukturierte Ferienspielheft kam gut an! Vor allem, der im Mittelteil eingeheftete Infoteil für die Eltern war eine gute Hilfe um sie durch die Ferienspielsaison zu geleiten.

GROSSER ERFOLG

Gerade durch die vielen Neuerungen und das breiter gefächerte Angebot war das Kinderferienspiel heuer wieder ein großer Erfolg! Obwohl es der Wettergott diesmal nicht gut mit uns gemeint hat, konnte sich auch das Abschlussfest sehen lassen. Im Innenhof der Pfarre zeigte ein Clown seine Zaubertricks und eine Irish-Dance-Gruppe, die sich im Rahmen des Ferienspiels zusammen gefunden hatte, trat zur Freude der Anwesenden beim Abschlussfest auf. Das Highlight war natürlich die Tombola, bei der auch diesmal jedes Kind einen tollen Preis abstauben konnte.

HERZLICHEN DANK AN DIE MITWIRKENDEN

An dieser Stelle ein ganz herzliches Danke an alle Freunde, Vereine, Organisationen in der Gemeinde und auch Private, die mich unterstützt haben, Ihr wart alle großartig!

Euer Jugendgemeinderat
Stefan Blácký

DAS WAR UNSER SOMMER

SCL 95-Jahr-Feier

Kulturfahrt Opernfestspiele St. Margarethen

SCL 95-Jahr-Feier	17.06.2017
Sonnwendfeier	24.06.2017
Sommernachtsfest	08.07.2017
Kulturfahrt Opernfestspiele St. Margarethen	15.07.2017
Die Werklleut´ waren da (siehe Seite 19)	22.07.2017
Kulturfahrt Seefestspiele Mörbisch	05.08.2017
Feuerwehrfest 2017 (siehe Seiten 16-17)	25./26.08.2017
Kinderferienspiel Abschlussfest (siehe Seite 12)	03.09.2017

Fotos: Gemeinde, Dipl. Ing. Robert M. Goldschmid, Joca Kos, Ana Leko Nikolic, Richard Pobaschnig / www.pr-foto.eu, Robert Rieger

ALLE FOTOS ZU DEN VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE AUF
WWW.LEOPOLDSDORF.GV.AT

Zwei Flüge
innerhalb Europas
GUTSCHEIN

Sommernachtsfest

Kulturfahrt Seefestspiele Mörbisch

FREIWILLIG IM EINSATZ

Feuerwehrjugend

Am Samstag, dem 24.06.2017, fand in Leopoldsdorf der diesjährige Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb des Bezirks Bruck an der Leitha statt.

Einsätze

MÄHDRESCHERBRAND
Am 20.07.2017 um 19:23 Uhr wurden die Freiwilligen Feuerwehren Maria Lanzendorf, Lanzendorf, Achau und Leopoldsdorf zu einem Mähdrescherbrand auf einem Feld zwischen Achau und Maria Lanzendorf, neben dem Schwechatbach und der B15, alarmiert. Aus bislang unbekannter Ursache fing ein Mähdrescher zu brennen an. Der Fahrer wurde durch Brandgeruch auf den Brand aufmerksam, stoppte den Mähdrescher und verließ das Fahrzeug. Kurze Zeit später stand der Mähdrescher auch schon in Vollbrand. Eine große schwarze Rauchsäule wies den Einsatzkräften den Weg zu der Einsatzstelle.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand der Mähdrescher bereits in Vollbrand und es breitete sich kreisförmig auch ein Feldbrand aus. Sofort wurde mit der Brandbekämpfung des Mähdreschers und des Feldes, teilweise unter Atemschutz, begonnen. Beide Brände konnten rasch unter Kontrolle gebracht werden. Um die immer wieder auflodernden Flammenherde im Mähdrescher abzulöschen wurde zusätzlich ein Löschangriff mit Schaum durchgeführt.

UNWETTERTAGE
Die beiden Unwetter am 10.07.2017 und in der Nacht des 10.08.2017 bescherten uns insgesamt 24 Unwettereinsätze.

Einsatzticker

11.08.2017 – Fahrzeugüberschlag am Zubringer zur S1
23.08.2017 – Motorradbergung auf der B16
17.08.2017 – Brand eines Starterkabels
06.07.2017 – Menschenrettung nach Verkehrsunfall
15.06.2017 – Fahrzeug am Dach

FEUERWEHRFEST! WIR SAGEN DANKE!

Wir bedanken uns bei den BesucherInnen und bei allen freiwilligen HelferInnen, die uns tatkräftig oder mit Sachspenden unterstützt haben!

FEUERWEHR
LEOPOLDSDORF

BOL D'OR

BRAUKUNST AUF HÖCHSTER STU

ABWECHSLUNGSREICHES PROGRAMM AM WOCHENMARKT

GR Dipl. Ing. Andreas Gollent

Am 1. und 3. Samstag im Monat ist Wochenmarkt vor dem Gemeindeamt. Man trifft sich, tauscht sich aus und kauft qualitativ hochwertiges Obst, Gemüse, Fleisch, Käse, Fisch, Wild und Wein sowie viele andere regionale Spezialitäten. Zusätzlich gibt es heuer die sogenannten Thementage.

So waren 2017 bereits das rote Kreuz, div. Leopoldsdorfer Vereine, die Hobbyköche, Herr Pfarrer Piechura, die LTV Dancing Stars und die Feuerwehrjugend zu Gast.

RÜCKBLICK GRILLWETTBEWERB

Nach der Ausstellung zum Thema Elektromobilität vom 15.7. fand als nächstes Highlight ein Weber-Grillwettbewerb im Rahmen des Wochenmarktes statt. Hier traten unter professioneller Anleitung 2 Gruppen gegeneinander an und grillten um die Wette. Die Marktbesucher und eine eigens nominierte Jury verkosteten die durchaus delikaten Ergebnisse. Zum Einsatz kamen selbstverständlich nur Produkte vom Wochenmarkt. Aber auch der Herbst hat einiges zu bieten!

GELBE BANK ZUM BÜRGERBETEILIGUNGSPROZESS RUND UM DAS AG34ER HAUS

Am 16. September waren Experten des Planungsbüros Sigs zu Gast beim Wochenmarkt, um das Bürgerbeteiligungsprojekt rund um das AG34er-Haus vorzustellen und den interessierten Besuchern des Marktes schon im Vorfeld Rede und Antwort zu stehen. Sie luden die Besucher herzlich ein bei der Ideenwerkstatt am 29. und 30.9. in der Aula der Volksschule vorbei zu kommen und aktiv an der Ideenfindung mitzuwirken (mehr dazu auf Seite 4).

Informieren Sie sich auf Facebook unter wochenmarkt.leopoldsdorf., oder schauen Sie am besten an einem Markttag zwischen 08 und 12 Uhr gleich vorbei.

Herzliche Grüße wünscht Ihnen
Ihr Marktteam
GR Reinhard Kolacek und
GR Andreas Gollent

KOMMENDE HIGHLIGHTS
21.10.2017:
Mittelaltermarkt
04.11.2017:
normaler Markttag
18.11.2017:
Kunsthandwerk
02.12.2017:
Weihnachtsmarkt
16.12.2017:
normaler Markttag

AUFTRITT DER DREHORGELSPIELER IM DR. BERTA GAUSTER PARK

Auf Initiative der Dorferneuerung Leopoldsdorf spielten am 22.7.2017 sieben passionierte „Werkelmänner" im Dr. Berta Gauster Park und präsentierten mit Begeisterung ihre kunstvollen und einmaligen Musikgeräte.

WAS DIE WERKELLEUT' SO DRAUF HABEN

Hitze und Gewittergefahr haben viele Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer nicht davon abhalten können, sich bei dieser einmaligen Gelegenheit über die Besonderheiten der wertvollen Drehorgeln zu informieren. Dabei wurde besonders darauf aufmerksam gemacht, dass ein „echter" Werkelmann ausschließlich per Hand, also „unplugged", die Kurbel dreht.

Im Repertoire wurde von Bänkelgesang über Wienerlieder bis hin sogar zu Rock'n'Roll eine breite Palette an musikalischen Feinheiten zum Besten gegeben.

Da auch für das leibliche Wohl gesorgt war, entwickelte sich das Treffen zu einem höchst gelungenen Nachmittag.

Die Dorferneuerung nimmt dies zum Anlass, weitere ungewöhnliche Aktionen anzudenken und freut sich dabei auf Sie!

Gerhard Horvath,
Heinz Liebscher

6. DORFGESPRÄCH MIT DEM THEMA: MOBILITÄT – WO DRÜCKT DER SCHUH?

Dorfgespräch vom 16.6.

Das 6. Dorfgespräch vom 13. Juni stand ganz im Zeichen der Mobilität. Brennendes Thema war für die zahlreich erschienenen Gäste die U1-Verlängerung zur Therme Oberlaa und die Auswirkungen auf Leopoldsdorf. Die Änderungen der Buslinien-Führung, die Erreichbarkeit der nächstgelegenen U-Bahn-Station und die Möglichkeiten der Gemeinde zur Umsetzung einer Kurzparkzone waren die Top-Themen aber auch über die Problematik des Durchzugsverkehrs, die Mobilität innerorts und die Barrierefreiheit in Leopoldsdorf wurde gesprochen.

MOBILITÄT INNERORTS
Hier war den Teilnehmern die sichere Erreichbarkeit der Busstationen zu Fuß und per Rad ein wesentlicher Punkt. Gleichfalls wichtig war das Thema „gefahrene Geschwindigkeit" innerorts. Hierzu versprach gGR Anderle die punktuelle Überprüfung der Situation in der Lärchengasse, die sich durch Ausweichverkehr wegen des Umbaus der Hennersdorferstraße verschärft hat.

DORFERNEUERUNGSPROJEKTE UNSERER VOLKSSCHULE

Letzten September haben die Kinder der damals 3. Klassen der Volksschule gemeinsam mit der Dorferneuerung mit der Ausarbeitung von Zukunftsprojekten für unseren Ort begonnen. Seitdem ist viel passiert: In mehreren Workshops wurden viele Ideen gesammelt und mittels unterschiedlicher Methoden evaluiert. Schlussendlich haben sich 3 gemeinsam entwickelte Projekte durchgesetzt, die die Kinder dem Gemeinderat präsentiert haben:

SPIEL & BEWEGUNG
Holzpferd auf dem Spielplatz, Klettergerüst im Schulgarten – bereits bestellt

Symbolfoto

AUTORENNBAHN
Off-Road-Autorennbahn in der Nähe des Jugendclubs – in Planung

MONSTER CAFÉ MIT SOZIALEM HINTERGRUND
Neben einem monstermäßig coolen Programm und viel Spaß hat das Monster Café einen sozialen Hintergrund. Die Kinder möchten mit dem Geld, das sie durch freie Spenden einnehmen, eine bedürftige Familie aus Leopoldsdorf unterstützen.

Das erste Monster Café findet am 23.9. im Pfarrsaal Leopoldsdorf statt.

Wir sind stolz, dass alle 3 Projekte umgesetzt werden können und möchten uns an dieser Stelle auch bei der Gemeinde und allen Unterstützern bedanken!

Gerhard Horvath
Obmann Dorferneuerung

Innerhalb von nur 14 Tagen verkauft!

Ihr Immobilienspezialist für Leopoldsdorf
Ing. Stephanie Leiner – 0664 350 11 11
www.immobilienwelt.cc

Alles aus einer Hand und mehr als Sie erwarten!
IMMOBILIENWELT LEINER®
BAUMEISTER • BAUTRÄGER • MAKLER • VERWALTER

ERSTE BEFAHRUNG DER NEUEN RADROUTE NACH WIEN ZUR U1

18 Radfahrer aus Leopoldsdorf folgten dem Angebot des regionalen Radbeauftragten Gerhard Horvath, am 3. September eine geführte Tour über die neue Radwegeverbindung nach Wien zur neuen U-Bahnstation „Neulaa" zu unternehmen.

Bei schönem Wetter konnten sie sich von der Praxistauglichkeit der Route, die ein Bestandteil der Radschnellverbindung Süd ist, überzeugen.

RADVERBINDUNG ZUR STATION NEULAA

Man kann nun sicher und allwettertauglich die U-Bahn erreichen. Die Entfernung ab Landesgrenze beträgt etwa 3,5 Kilometer, ist also rasch zu bewältigen. Als Wermutstropfen wurde festgestellt, dass im Stationsbereich leider noch keine offiziellen Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geschaffen worden sind. Zu diesem Thema habe ich bereits am darauffolgenden Tag mit den zuständigen Stellen Kontakt aufgenommen. Grund für die Verzögerung konnte bis heute keiner angegeben werden. Es wurde aber versichert, dieses Versäumnis raschest aufzuholen.

Werte Radfahrer! Sollten Sie Wünsche oder Anregungen zum Thema Radeln in und um Leopoldsdorf haben, wird es mich freuen, wenn Sie mir diese unter horvath.g@gmx.at zusenden. Gerne werde ich Ihnen mit Routenvorschlägen, Zielen im Umland etc. helfen.

Gerhard Horvath
Überregionaler Radbeauftragter

Plan: Openstreetmap

„FIT IN LEO“ BEIM 24-STUNDENLAUF

Bereits zum 7. Mal in Folge nahmen Mitglieder der Laufrunde „Fit in Leo“ am traditionellen 24-Stundenlauf in Irdning teil.
Der 24-Stundenlauf in Irdning ist der größte Ultralaufbewerb Europas (Ultradistanzen gehen über die Marathondistanz von 42,195 km hinaus) und findet immer am letzten Wochenende im Juni statt.

Team „Fit in Leo“ (stehend von links: Gabi Rechberger, Helge Rechberger, Wolfgang Huber, Eva Liebethat, Harald Londer, Monika Huber, Julian Londer, Daniela Gründel, Stefan Langmann, Sigrid Tomlinson, Angelina Rauscher, Andreas Gründel hockend von links: Thomas Gutmann, Lisa Fransche, Romana Gründel, Herbert Berger)
Fotograf im Vordergrund: Noah Gutmann

„WER DIE WELT BEWEGEN WILL, SOLLTE ERST SICH SELBST BEWEGEN.“ (SOKRATES)

Wenn man sagt, dass das Wetter diesmal „etwas durchwachsen“ war, dann ist das klar untertrieben. Es gab alles: zuerst trocken, dann stundenlanger Regen bei niedrigen Temperaturen von etwa 4.00 Uhr morgens bis 10.00 Uhr vormittags, dann brütende Hitze und last but not least hat der Himmel wieder seine Schleusen geöffnet.

Das alles hat aber unsere Lauffreunde von „Fit in Leo“ nicht abgehalten die 24 Stunden nahezu ohne Schlaf durchzuhalten.

SIEG IN DER 4ER-STAFFEL, 3. PLATZ IN DER MEGA-STAFFEL!

War „Fit in Leo“ in den vergangenen Jahren mit einer Megastaffel am Start (bis zu 24 Läufer), so gab es diesmal eine Premiere. Angetreten wurde mit 2 Staffeln (eine Staffel bestehend aus 12 Läufern und eine Staffel bestehend aus 4 Läufern).

2013 hat die „Fit in Leo“ Megastaffel den 3. Platz erreicht. Heuer hat es die 4er-Staffel geschafft den Siegerpokal nach Leopoldsdorf zu holen.

Die 4er-Staffel bestehend aus Gabriele und Helge Rechberger, Thomas Gutmann und Harald Londer schaffte in diesen 24 Stunden die unglaubliche Distanz von 265 Kilometern!

Siegerehrung

MACH MIT BEI „FIT IN LEO“

Willst auch Du etwas für deine körperliche Fitness tun dann besuch uns doch! Wir treffen uns jeden Samstag um 8.00 Uhr vor dem Billa. Vom Anfänger bis zum sportlichen Läufer sind alle willkommen.

Keep on moving,
keep on running
Euer Fit in Leo-Team

GraffitiStop GmbH

Ihr Meisterbetrieb
Fassaden-, Denkmal- & Gebäudereinigung

- professionelle Graffiti-Entfernung
- Schutzbeschichtung
- Wartung
- kostenfreie Besichtigung und Beratung

2333 Leopoldsdorf, Lindenweg 52 | office@graffitistop.at | www.**graffitistop**.at | 0676 3611989 oder 0676 4390840

DER „NEUE JUGENDCLUB LEOPOLDSDORF“ BERICHTET

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und der „Neue Leopoldsdorfer Jugendclub“ beginnt seine 7. Saison. Ja unglaublich, diese Leopoldsdorfer Einrichtung gibt es tatsächlich bereits seit Herbst 2011 und läuft immer noch sehr erfolgreich.

RAIFFEISEN SPENDET NEUE RADSTÄNDER

Da die Leopoldsdorfer Jugend meist mit ihren Fahrrädern zum „JUGI“ kommt, gab es in der Vergangenheit meist zu wenig Abstellmöglichkeiten dafür. Als Thomas Tschabitscher, der Bankstellenleiter der Leopoldsdorfer Raiffeisenbank, von diesem Problem erfuhr, sagte dieser sofort zu neue Fahrradständer zu sponsern.

Die Übergabe an Clubleiter Andreas Koller erfolgte Anfang August.

Nun können 12 weitere Fahrräder im Bereich des Jugendclubs abgestellt werden. Wir möchten uns hiermit im Namen der Leopoldsdorfer Jugendlichen nochmals recht herzlich für diese Spende bedanken.

ERSTE HILFE-KURS FÜR FÜHRERSCHEINANWÄRTER

Wie schon in den vergangenen Jahren, organisiert der Jugendclub Leopoldsdorf auch in diesem Herbst, nämlich am Sa, 21. Oktober 2017 von 9 bis 15 Uhr in Kooperation mit dem Roten Kreuz Schwechat, einen für die Führerscheine A, B, C, F und G gesetzlich vorgeschriebenen Erste Hilfe-Kurs (6 Std.).

Interessenten melden sich entweder persönlich im Jugendclub oder telefonisch beim Clubleiter Andreas Koller (0676 / 70 700 56).

ÖFFNUNGSZEITEN, INFORMATIONEN UND VORSCHAU

Nach den Sommermonaten steht der Jugendclub wieder jeden Samstag von 16-21 Uhr allen Leopoldsdorfer Jugendlichen ab dem 12. Geburtstag (Jahrgang 2005) zur Verfügung. Für den Herbst planen wir wieder unser jährliches Tischtennisturnier und einiges mehr. Die dazugehörigen Termine und alle weiteren Informationen über den JUGI gibt es in Facebook unter „Jugendclub Leopoldsdorf“ oder schaut doch einfach einmal persönlich mit euren Freunden im Club vorbei, egal ob zum Chillen oder für Action, denn bei uns im „JUGI“ ist immer etwas los.

29. & 30.9. – ROCK THE FIELD

Das Musikfestival „Rock the Field“ findet in der Arbeitergasse 68 neben der S1-Abfahrt statt und wird heuer zur Kulturplattform.

Ziel ist es, österreichische Künstler und Bands zu fördern und auch die Jugend für die Musik zu begeistern.

VOLKSSCHÜLER TRETEN AUF

Den Start macht heuer am Freitag um 18 Uhr der musikalische Nachwuchs des Ortes und bekommt am Freitagnachmittag eine Bühne. Die Volksschule Leopoldsdorf wird ein buntes Musikprogramm auf die Bühne zaubern.

GRATIS SHUTTLE-BUS

Neu ist heuer ein Shuttle Bus, der die Besucher kostenlos von der neuen U1 Oberlaa über Leopoldsdorf bis zum Festival bringen wird.

LINEUP

Freitag ab18 Uhr:
Volksschule Leopoldsdorf, VelmNovice

Freitag ab 20 Uhr Acoustic Bands:
HERTA 11, BLAU AG, KUGELBLITZ, MÄNNERTHERAPHIE, BENEDIKT DEGISCHER, THOMAS ANDREAS BECK

Samstag ab15 Uhr:
workOUT:ONbeat

Samstag ab 20 Uhr plugged Bands:
VITRUV, VORMÄRZ, SKATAPULT, THE MINOR DEAL

TICKET-VORVERKAUF
Raiffeisenbank, Trafik Leopoldsdorf oeticket.com, Abendkassa.

FESTIVALGELÄNDE
Arbeitergasse 68 (direkt neben der S1 Abfahrt, rote Halle) Wetterfeste Veranstaltung

www.rockthefield.at

AUS DEM PFARRLEBEN!

Willkommen im Seelsorgeraum am Petersbach

Am 3. September eröffnete Bischofsvikar Pater Petrus Hübner gemeinsam mit allen Priestern feierlich den Seelsorgeraum „Am Petersbach", der von den Pfarren Vösendorf, Hennersdorf und Leopoldsdorf gebildet wird. Auch Gemeindevertreter dieser Gemeinden waren anwesend. Wir beantworten nachstehend die meist gestellten Fragen:

WAS KANN MAN SICH UNTER EINEM SEELSORGERAUM VORSTELLEN?
Ein Seelsorgeraum ist der organisatorische Zusammenschluss mehrerer eigenständiger Pfarren. Das bedeutet, dass sich alle Priester, PastoralassistentInnen und auch Laien gemeinsam die Betreuung in allen Pfarren aufteilen.

HABEN WIR NACH WIE VOR EINEN PFARRER?
Ja, unser Herr Pfarrer, Paul Piechura, ist weiterhin für unsere Pfarre verantwortlich. Er übernimmt aber mit 1. September auch die Verantwortung als Pfarrer der Pfarre Hennersdorf.

HEISST DAS, DASS AN MANCHEN SONNTAGEN UNSERE KIRCHE GESCHLOSSEN BLEIBT?
Nein, in jeder der Gemeinden wird weiterhin jeden Sonntag ein Gottesdienst stattfinden. Nach einem festgelegten Rhythmus sind aber auch Wortgottesfeiern mit Kommunionspendung geplant.

WENN ICH ZUWENDUNGEN AN DIE PFARRE MACHE, WIRD DANN DAS GELD ODER DIE SACHSPENDE AUCH IN DEN ANDEREN PFARREN VERWENDET?

Jede der drei Pfarren bleibt rechtlich und finanziell eigenständig, das heißt, dass Finanzmittel und Spenden nicht zwischen den einzelnen Pfarren transferiert werden.

GIBT ES JETZT WENIGER ANGEBOTE IN UNSERER PFARRE?
Alle Aktivitäten bleiben weiterhin erhalten, soweit sie sinnvoll sind und von der Gemeinde in Anspruch genommen werden. Durch die gemeinsame Planung entstehen aber Synergieeffekte. Dadurch können eventuell sogar mehr Aktivitäten stattfinden.

WARUM WURDE DER SEELSORGERAUM MIT HENNERSDORF UND VÖSENDORF UND NICHT MIT ANDEREN NACHBARGEMEINDEN GEGRÜNDET?

In der Evaluierungsphase wurden viele Möglichkeiten betrachtet und diskutiert. Letztendlich wurde klar, dass die Zusammenarbeit zwischen Vösendorf, Hennersdorf und Leopoldsdorf die besten Voraussetzungen hat.

AN WEN KANN ICH MICH WENDEN, WENN ES WEITERE FRAGEN GIBT?
Unser Herr Pfarrer und alle Pfarrgemeinderäte stehen gerne zur Verfügung. Kontaktinformationen gibt es auf der Homepage der Pfarre unter www.pfarre-leopoldsdorf.at.

Was es in unserer Pfarre alles gibt….

Viel ist los in unserer Pfarrgemeinde: Wochentags- und Sonntagsmessfeiern, Kinderliturgie, Seniorenclub, Jungschar, Erstkommunion- und Firmvorbereitung, Caritassammlungen. Daneben gibt es noch vieles mehr, was für eine lebendige Gemeinde wichtig ist.

So ist etwa das sonntägliche Pfarrcafe für uns schon zur jahrzehntelangen Selbstverständlichkeit geworden – das ist es aber ganz und gar nicht und nur dadurch möglich, weil sich freiwillige Mitarbeiter dafür gefunden haben und immer noch finden.

Erst aus diesem regelmäßigen Zusammenkommen konnte ein Pfarrleben entstehen, das sich nicht nur in der gemeinsamen Feier der Sonntagsmesse erschöpft. Und so folgte eins nach dem anderen, zweimal jährlich wird ein Flohmarkt veranstaltet, ein höchst willkommener Segen für die Pfarrfinanzen.

Ebenfalls zweimal im Jahr sorgt ein Kindersachentauschmarkt für Freude bei jungen Eltern und für die finanzielle Unterstützung des Kindergartens.

Aus dem traditionsreichen Pfarrball wurde ein zeitgemäßes „Cocktail & dance".

Beim jährlichen zweitägigen Adventmarkt bringt sich die Pfarre stark ein.

Das Erntedankfest bietet die Möglichkeit, gemeinsam für all das Gute und Schöne zu danken, das uns auf vielerlei Weise zuteil wird.

Seit vielen Jahren wird regelmäßig eine Fußwallfahrt organisiert; fast genauso lang gibt es auch eine Radwallfahrt.

Eine Kreativgruppe sorgt u.a. für fantastische Bastelarbeiten.

Der Club der Kirchenmäuse ist ein Anziehungspunkt für unsere Kleinen.

Kirchenchor, zwei Musikgruppen und „gemeindeeigene" Organisten sind eine Bereicherung für die Messgestaltung. Und das regelmäßig erscheinende und im Team verteilte Pfarrblatt sorgt für die Präsenz der Pfarre in der Öffentlichkeit.

Ein großes „Dankeschön" an alle, die sich auf so vielerlei Art und Weise einbringen und das Pfarrleben bunt machen.

Auf unserer Homepage gibt es mehr Informationen über alle Gruppen, Aktivitäten und Termine.

NATURSTEIN.

Küchenarbeitsplatten - Bodenbeläge für innen und außen - Wandverkleidungen - Restaurierungen - Grabdenkmäler

Johann Schaden Ges.m.b.H.

Reinhartsdorfgasse 19a, 2320 Schwechat-Rannersdorf, T: +43 1 706 38 88
www.naturstein-schaden.at

Staatlich ausgezeichnetes Unternehmen
JS JOHANN SCHADEN Steinmetzmeister

Rat und Hilfe im Trauerfall

Der Tod kommt mit oder ohne Vorwarnung, zu Hause, im Krankenhaus oder im Ausland. Wir unterstützen Sie in jedem Fall: 365 Tage im Jahr, 7 Tage in der Woche und 24 Stunden täglich.

Er stellt die Angehörigen oft vor organisatorische Hürden, die gerade in dieser Ausnahmesituation oft nur schwer zu bewältigen sind. Im Todesfall zu Hause genügt ein Anruf bei Ihrem Bestatter, der die weiteren Schritte veranlasst: die Verständigung des Arztes, Behördenwege oder die Organisation der Trauerfeier.
Wir unterstützen Sie in dieser schwierigen Lebensphase, geben Ihnen aber auch die Zeit, die Sie brauchen, um Abschied zu nehmen.
Das gilt nicht nur für zu Hause. Auch im Krankenhaus können Sie Ihren Bestatter selbst wählen. Im Krankheitsfall oder bei großen Reisen raten wir, diese Wahl bereits im Vorfeld zu treffen.

Joachim Brauneder
Trauerberater
Bestattung STOLZ

Was Sie für einen Todesfall alles bereithalten sollten, erfahren Sie bei unseren Trauerbegleitern.

www.bestattung-stolz.at

WIENER NEUDORF
Rathausplatz 4
Tel: 02236/67 77 20

VÖSENDORF
Ortsstraße 19
Tel: 01/69 81 369

BESTATTUNG
Richard Grabenhofer OHG

- Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
- Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- Erstellen von Trauerdrucksachen (Parten, Sterbebilder, Danksagungen, Kondolenzbücher, etc.)
- Koordinieren aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik)
- Erledigen aller Formalitäten, Behördengänge und Besorgungen
- Abrechnen der Ansprüche aus Versicherungen (z.B. Wiener Verein) und diverse Abmeldungen
- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Weltraum-, Diamantbestattungen und Exhumierungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Hilfe bei der Trauerverarbeitung

BESTATTUNG Richard Grabenhofer OHG
Semperitstraße 14, A-2514 Traiskirchen
Tel. 02252/52602-0 Fax DW 17
office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM SAMSTAG 7.10. 12:00 -12:45 UHR

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

BEDEUTUNG DER SIGNALE

Probe:

15 Sekunden

Warnung:

3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Alarm:

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Entwarnung:

1 Minute gleich bleibender Dauerton

ACHTUNG! 7.10. PROBEALARM - KEINE NOTRUFNUMMERN BLOCKIEREN!

Mobiler Häckseldienst

Leopoldsdorf
Montag, 16. Oktober 2017

Anmeldung bis Donnerstag, 12. Oktober 2017

Die Teilnahme am Häckseldienst ist nur nach Anmeldung möglich.

➔ Bitte melden Sie sich unter ***www.abfallverband.at/schwechat*** oder telefonisch unter *02230/2418* an.

Diese Aktion ist kostenlos.

➔ maximal 20 Minuten häckseln – keine Verlängerung möglich

Wichtige Informationen!

- ➔ Baum- und Strauchschnitt (keine Holzplatten, keine Wurzelstöcke) werden direkt vor Ort zerkleinert – der Häcksler fährt nicht auf das Grundstück.
- ➔ Das gehäckselte Material wird nicht mitgenommen – es kann im Garten als Bodenbedeckung anstelle von Rindenmulch verwendet werden.
- ➔ Das Material am Straßenrand aufschichten. Es muss an der Straße liegen, an der das Müllfahrzeug fährt. Es darf den Verkehr nicht behindern.
- ➔ Es können nur Äste bis max. 19 cm Durchmesser verarbeitet werden.
- ➔ Äste parallel zueinander schlichten, nicht zerkleinern und nicht zusammenbinden.
- ➔ Weiches, nasses und kleines Material (z. B. Laub, Blätter, Grünschnitt, Thujenstücke, Gräser, Schilf, ...) kann nicht gehäckselt werden. Es verstopft den Häcksler.
- ➔ Nach dem Häckseln ist der Platz vom Liegenschaftseigentümer zu säubern.
- ➔ Bei Schlechtwetter (starkem Regen oder Schnee) wird der Häckseldienst verschoben.
- ➔ Der Häckseldienst ist ein Service für Liegenschaften, die an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind.

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat
Industriestraße 2, 2432 Schwadorf, Tel: 02230/2418, Fax: DW 8
E-Mail: info@avschwechat.at
Internet: *www.abfallverband.at/schwechat*

DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: **www.porschewienliesing.at**

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0

Audi Service · SEAT · ŠKODA · Nutzfahrzeuge · PORSCHE BANK

KURZFILM EINES LEOPOLDSDORFERS BEI FILMFESTIVAL NOMINIERT

Der Leopoldsdorfer Nachwuchsregisseur Alexander Baldreich ist gleich mit zwei Kurzfilmen beim Austrian Independent Film Festival vertreten, das am 14. Oktober im Schikaneder-Kino stattfindet. Einer der Filme wurde für den Publikumswettbewerb nominiert.

RAUCHEN VERBOTEN

Der erste Kurzfilm „Rauchen verboten" feierte bereits Ende Juni im Cinema Paradiso in St. Pölten seine Premiere. Der Film erzählt über zwei Kumpels Ace (Gabriel Holzer) und Max (Wolf Danny Homann bekannt aus „Die Räuber" Fernsehverfilmung), die die Folgen schweren Drogenkonsums am eigenen Leib erfahren. Mit der Wien-Premiere erhält die 10-minütige Mystery-Komödie noch einmal die Gelegenheit auf einer großen Kinoleinwand gesehen zu werden.

„Rauchen verboten" wurde in NÖ gedreht und daher auch durch das Land NÖ unterstützt.

JEDEM SEIN STERBETAG

Der zweite Kurzfilm „Jedem sein Sterbetag" handelt von Verrat aus den eigenen Reihen einer Verbrecherorganisation. Patrick (Wolf Danny Homann) und Frank (Gabriel Holzer) kennen da keine Skrupel und versuchen sich gegenseitig auszuspielen. Bis zum bitteren Ende. Ein Drama-Kriminalfilm mit einer Laufzeit von 7 Minuten. Der Film wurde für den Publikumswettbewerb des Austrian Independent Film Festival nominiert.

WEITERE INFORMATIONEN AUF:

Facebook/rauchenverboten.at
Facebook/JedemseinSterbetag.at
www.austrianfilmfestival.com
www.alexanderbaldreich.com

JUNGER LEOPOLDSDORFER AM WEG ZUM MUSICAL-STAR

Nach intensiver Probenzeit im Juli wirkte der zwölfjährige Leopoldsdorfer Jonas Tonnhofer auch diesen Sommer wieder in der Musical-Produktion von „teatro" im Stadttheater Mödling mit. Heuer spielte, sang und tanzte er als „Uhu" am Planeten des Laternenanzünders und als „Alain" am Planeten der Säufer im Stück „Der kleine Prinz".

DIE ARBEIT IM TEATRO

Jonas wirkte im hervorragenden 33-köpfigen Ensemble mit, das aus Jugendlichen ab 10 Jahren und jungen Erwachsenen bestand. Nach 15 ausverkauften Vorstellungen besteht die Hoffnung, dass es nächstes Jahr in Wien eine Wiederaufnahme geben wird.

SEINE BISHERIGEN ERFOLGE

Im Vorjahr hatte Jonas bereits in zwei Inszenierungen von „teatro" mitgewirkt: im Sommer in „Pinocchio Superstar" und im Winter in der „Weihnachtsgeschichte". Zusammen mit dem „teatro"-Chor kam er 2016 bei der letzten Staffel ins Halbfinale der ORF-Show „Die große Chance der Chöre". Schon früh begann Jonas Trompete zu spielen und ist heute Mitglied des Jugendblasmusikorchesters Oberlaa. Vor 3 Jahren kam Klavier dazu. Aber seine Leidenschaft ist das Singen und Tanzen auf der Bühne. Bühnenerfahrung konnte er in den letzten 3 Jahren als Teil des Kinderchores an der Volksoper Wien sammeln, wo er in der kommenden Saison als „Grille" in der Kinderoper „Pinocchio" auftreten wird.

NÄCHSTES PROJEKT: „X-MAS NEWS"

Die letzten 3 Ferienwochen wird täglich im Performing Center Austria für das Musical „X-Mas News" geprobt.

Die Show, in der Jonas den Weihnachtsmann spielen wird, startet am 12.12.2017 im Theater Akzent.

Dass er im Sommer eigentlich nur 8 Tage Urlaub machen konnte, stört das junge Talent gar nicht, weil er leidenschaftlich gerne auf der Bühne steht.

NEU – WASSERZÄHLERDATEN ONLINE ÜBERMITTELN

Seit kurzem können Sie den Wasserzählerstand auch bequem online übermitteln. Auf Ihrer Ablesekarte, die Ihnen von der Gemeinde zugeschickt wird, finden Sie den direkten Link zur Webseite, auf der Sie Ihren Zählerstand eingeben können.

ZÄHLERSTAND ONLINE BEKANNTGEBEN

Sie rufen einfach über den Internet-Browser den Link, der auf der Wasserzählerkarte aufgedruckt ist, auf. Danach kommen Sie auf eine Seite, auf der Sie Ihre EDV-Nr. und Zählernummer eingeben müssen, um sich anzumelden. Beides finden Sie auf der Ablesekarte!

Nachdem Sie nun angemeldet sind, sehen Sie auf der Seite Ihre zuletzt eingegebenen Daten (alter Zählerstand – Verbrauch) und können den neuen Zählerstand sowie eine Anmerkung (wenn gewünscht) eintragen. Nachdem Sie die Daten eingegeben haben, müssen Sie nur noch auf „Absenden" klicken und Ihr neuer Zählerstand wurde übermittelt.

AM HANDY MITTELS QR-CODE DIREKT ZUM EINGABE-LINK

Wenn Sie mithilfe eines QR-Code-Scanners das QR-Symbol abfotografieren, leitet Sie die App direkt zum Eingabelink für Ihre Wasserzählerdaten.

ABLESEKARTE ABER AUCH NACH WIE VOR VERWENDBAR

Sie können Ihre Daten aber auch wie bisher mittels Ablesekarte an die Gemeinde übermitteln. Die telefonische Übermittlung Ihres Wasserzählerstandes ist aus technischen Gründen leider nicht mehr möglich.

AKTION SICHERES WOHNEN

Das „NÖ Wohnbaumodell" bietet mit der Aktion „Sicheres Wohnen" die punktgenaue Förderung für den Einbau von Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen und schießt 30 Prozent der Kosten, jedoch maximal 1.000 Euro zu. Einreichungen bis 6 Monate nach Einbau möglich. Die Aktion läuft vorerst bis 31.12.2018.

ZUSCHUSS VOM LAND NÖ FÜR IHR SICHERES ZUHAUSE

Das Zuhause ist der Rückzugsort, an dem wir uns geborgen und vor allem sicher fühlen – nur so können wir es wirklich genießen.

Weist Ihr Heim sicherheitstechnische Schwachstellen auf, können Sie es mit einfachen Maßnahmen vor ungebetenen Gästen schützen. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie dabei mit einem Zuschuss.

FÖRDERUNG FÜR EINBRUCHSCHUTZ-MASSNAHMEN SICHERN

Konkret wird der Einbau von Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen bei Eigenheimen (Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern) und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert.

Das Land Niederösterreich unterstützt Sie mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 30% der Investitionskosten, maximal jedoch in nachstehend genannter Höhe.

Alle Informationen und mehr Details zur Förderung erhalten Sie unter www.noe.gv.at oder bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742 / 221 33.

DIE FÖRDERUNG IM DETAIL

- **Mechanischer Schutz:-** Sicherheitseingangstüren (Widerstandsklasse von mindestens 3) werden mit bis zu **1.000 Euro** gefördert. (Bei Eigenheimen muss ein Gesamtschutz gegeben sein.)
- **Elektronischer Schutz:** Alarmanlagen werden mit bis zu **1.000 Euro** gefördert.

Den Antrag können Sie innerhalb von sechs Monaten ab dem Einbau der Einbruchschutzmaßnahme online unter www.noe.gv.at/sichereswohnen-antrag stellen. Die Förderung für „Sicheres Wohnen" ist bis 31. Dezember 2018 garantiert.

GUTE WASSERQUALITÄT!

TRINK-WASSER-UNTER-SUCHUNG

Am 29. Mai 2017 wurden von der Nieder österreichischen Umweltschutz-anstalt in unserem Gemeindegebiet Trinkwasseruntersuchungen durchgeführt.

Die angegebenen Untersuchungsergebnisse wurden bei den für die Lieferung betroffenen Hochbehältern oder Brunnenanlagen ermittelt. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf.

Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden.

FOLGENDE WERTE WURDEN BEI DER TRINK-WASSERUNTERSUCHUNG FESTGESTELLT:

Gesamthärte: dH 17,9°
Carbonathärte: dH 12,3°
Nitrat mg/l gemessen: 13,0 (Grenzwert 50)
Pestizide µg/lgemessen: unter der Bestimmungsgrenze (Grenzwert 0,1)
pH-Wert: 7,50
Kalium mg/l gemessen: 1,4
Kalzium mg/l gemessen: 87,0
Magnesium mg/l gemessen: 25,0
Natrium mg/l gemessen: 6,5 (Grenzwert 200)
Chlorid mg/l gemessen: 17,0 (Grenzwert 200)
Sulfat mg/l gemessen: 71,0 (Grenzwert 750)

ANGEHÖRIGENBEGLEITUNG

Verein Hospiz Mödling

Liebe Familie!

Als pflegende Angehörige haben Sie eine große Aufgabe und Verantwortung übernommen. Wir sehen es als wichtige Aufgabe, Sie dabei zu unterstützen und laden Sie herzlich ein:

LebensRaum

Hilfe für pflegende Angehörige
Betreuung in der Familie
Umgang mit chronischen Erkrankungen und Demenz

Die Treffen finden jeweils am letzten Dienstag im Monat ab 18.00 h in unserem Hospizbüro, Schloßgasse 6, in Maria Enzersdorf statt und bieten Information, Beratung und Austausch, sowohl in der Gruppe als auch in Einzelgesprächen.
Es ist keine Anmeldung erforderlich!
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Für jeden Termin wählen wir ein bestimmtes Thema, zu dem wir ausführlicher informieren, oft gemeinsam mit ExpertInnen, die wir zu uns einladen. Es gibt jedoch immer ein offenes Ohr und ausreichend Zeit für Ihre Fragen!

Das LebensRaum Team freut sich auf Ihren Besuch!

Dienstag, 26.09.2017
Das Tier hilft (auch) dir!
Heilende Aspekte tiergestützter Tätigkeiten
Karoline Kaltenbacher
Dipl. Sozialpädagogin & Sozialarbeiterin,
Zertif. Trainerin d. Österr. Gesellschaft f. Tiergestützte Therapie

Dienstag, 31.10.2017
Ich möchte beerdigt werden, wie ich gelebt habe!
Information & Einblicke zum Thema Bestattung und Begräbnis
Christian Dolhaniuk
Geschäftsführer eines Bestattungsunternehmens in Mödling

Dienstag, 28.11.2017
Erstes Weihnachten alleine
Christine Schubert
Lebens- und Trauerbegleiterin

Dienstag, 19.12.2017
Leben & Sterben aus der Sicht der Bahá'í-Religion
Mag. Dr. Neda Forghani – Arani

VERANSTALTUNGSKALENDER 2017

September

22.9. Pfarrseniorenausflug
28./29.9. Tauschmarkt, Pfarre
29./30.9. Rock the Field Festival

Oktober

1.-3.10. Tauschmarkt, Pfarre
4.10. Beginn der Klubnachmittage Saison 2017/2018, Pensionistenverband
8.10. Herbstausflug, Kneipp Aktiv-Club
12.10. Herbstwanderung mit Spanferkelessen, Pensionistenverband
14./15.10. Pfarrflohmarkt, Pfarre
19.10. Geburtstagsfahrt, Pensionistenverband
21.10. Mitgliederversammlung, Siedlerverein
31.10. Halloween-Party auf der Festwiese, Bürgerliste

November

9.11. Ausflug mit Martiniganslessen, Pensionistenverband
11.11. Cocktail & dance, Pfarre
12.11. Show-Time, Siedlerverein
16.11. Ganslessen, Seniorenbund
22.11. Adventfeier im Klubheim, Pensionistenverband
29.11. Krampusfeier im Klubheim, Pensionistenverband

Dezember

1.12. Hauptversammlung, Kneipp Aktiv-Club
2./3.12. 25. Adventmarkt
9.12. Adventfeier, Siedlerverein
10.12. Familienadventfeier, Pfarre
14.12. Weihnachtsfeier, Seniorenbund
15.12. Adventausflug, Pensionistenverband
16.12. Weihnachten im Gausterpark, ÖVP
20.12. Weihnachtsfeier im Klubheim, Pensionistenverband
23.12. Weihnachts-Punschparty (vor dem Gemeindeamt), Bürgerliste
27.12. Silvesterfeier im Klubheim, Pensionistenverband

ABFUHRTERMINE

REST MÜLL 1

Mi	20.	Sept.	2017
Mi	18.	Okt.	2017
Mi	15.	Nov.	2017
Mi	13.	Dez.	2017

REST MÜLL 2

Do	21.	Sept.	2017
Do	19.	Okt.	2017
Do	16.	Nov.	2017
Do	14.	Dez.	2017

GELBER SACK

Do	14.	Sept.	2017
Mi	25.	Okt.	2017
Do	30.	Nov.	2017

ALT PAPIER 1

Mi	20.	Sept.	2017
Mi	15.	Nov.	2017

ALT PAPIER 2

Do	21.	Sept.	2017
Do	16.	Nov.	2017

ABFUHRTERMINE

BIO MÜLL 1

Mi	20.	Sept.	2017
Mi	27.	Sept.	2017
Mi	04.	Okt.	2017
Mi	11.	Okt.	2017
Mi	18.	Okt.	2017
Di	31.	Okt.	2017
Mi	15.	Nov.	2017
Mi	29.	Nov.	2017
Mi	13.	Dez.	2017
Do	28.	Dez.	2017

BIO MÜLL 2

Do	21.	Sept.	2017
Do	28.	Sept.	2017
Do	05.	Okt.	2017
Do	12.	Okt.	2017
Do	19.	Okt.	2017
Do	02.	Nov.	2017
Do	16.	Nov.	2017
Do	30.	Nov.	2017
Do	14.	Dez.	2017
Fr	29.	Dez.	2017

Bitte die Abfallbehälter (Mülltonnen, Gelbe Säcke) am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr bereitstellen.

ABFUHRTERMINE

GETRÄNKE-PACKERL

Entsorgen Sie Ihre Getränkekartons einfach im Gelben Sack bzw. in der Gelbe Tonne. Zusätzlich können Sie die Packerl auch kostenlos beim Abfallsammelzentrum abgeben.

WINDELTONNE

Abholung alle 4 Wochen. Termine dazu siehe Angaben Restmüll-Abholung!

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gemeindeamt:	42 4 36
Polizei Leopoldsdorf:	059 133 / 32 29
Feuerwehr:	122
Rotes Kreuz Schwechat:	059 144 / 77 000
Ortsst. Himberg:	059 144 / 77 051
Notruf Rettung:	144
Ärztenotdienst:	141
Grünes Kreuz	14 8 49
Apotheke:	44 1 29
Apotheken Notruf:	1455
Kinderkrippe:	42 9 35
Landeskindergarten:	42 6 93
Kindergt. neuer Teil:	42 5 15
Hort Kinderparadies:	42 0 66
Hort Volksschule:	47 7 57 - 16
Volksschule:	47 7 57
Pfarrkindergarten:	42 3 80
Pfarramt:	42 2 95
Postamt:	0577 / 677 23 33

ABFALLSAMMELZENTRUM

Hennersdorferstr. 32
(Bauhof Gemeinde)

Öffnungszeiten:

- **Ganzjährig**
  Do: 14 - 18 Uhr / Sa: 08 - 12 Uhr
- **September - Oktober**
  zusätzlich Di 06 - 12 Uhr

Am **02. November 2017** ist das Abfallsammelzentrum geschlossen.

ÄRZTE IN LEOPOLDSDORF

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
DR. JOSEF ROSENMAYER
Ma. Lanzendorfer Straße 10,
Stiege 4,
Tel.: 02235 / 449 93 oder 0676 / 395 16 83
Ordinationszeiten:
Mo 7:30 - 11 Uhr und 15 - 18 Uhr,
Mi 7:30 - 12 Uhr, Do 14 - 18 Uhr
und Fr 7:30 - 11:30 Uhr
Blutabnahme: Di 7.30 - 8.30 Uhr gegen Voranmeldung

FACHARZT FÜR ZAHN-, MUND- & KIEFERHEILKUNDE
DR. EVA KUCERA
Hauptstraße 29 - 31, Stiege 1
Ordinationszeiten:
Mo 10 - 14 Uhr
und 15 - 19 Uhr, Mi 15 - 19 Uhr,
Do 10 - 14 Uhr, Fr 09 - 13 Uhr
Voranmeldung unter 02235 / 422 48

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
DR. OLIVER FRANTZ
Hauptstraße 29-31,
Stiege 2
Tel.: 02235 / 423 37
Ordinationszeiten
Mo, Di, Mi und Fr:
08 - 10:30 Uhr und 15 - 17:30 Uhr
Blutabnahme:
Mi 8.00 - 9.00 Uhr
Physiotherapie nach Vereinbarung

FACHARZT FÜR GYNÄKOLOGIE & GEBURTSHILFE
DR. MARTIN HEBER
Goethestraße 49
Tel.: 02235 / 47 703
oder 0664 / 134 00 04
Ordinationszeiten:
Di 17 - 19 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

KLINISCHE PSYCHOLOGIN – GESUNDHEITSPSYCHOLOGIN – PSYCHOTHERAPEUTIN (SF)
MAG.A BRIGITTE LEEB-JUNG
Lehmgasse 2/1/9
Tel.: 0664/ 411 04 85,
Termine nach telefonischer Vereinbarung

PSYCHOTHERAPIE & BERATUNG
MAG. MICHAEL BARTSCH
in Ausbildung unter Supervision
in der Praxis von Dr. Rosenmayer
Maria Lanzendorfer Str. 10/4/3
Tel. Terminvereinbarung: 0664 / 599 83 13
Web: www.michael-bartsch.at
Email: michaelbartsch@gmx.at

TIERARZTPRAXIS LEOPOLDSDORF
DIPL.TZT. MAG. MARTINA PRIESNER
Hauptstraße 13, Telefon: 02235 / 442 00
Mo, Di, Do 09 - 11 Uhr
Mo, Di, Mi, Fr 17 - 19 Uhr, Sa 10 - 12 Uhr

ÄRZTENOTDIENSTE / TAGDIENSTE – FÜR INFOS ÜBER NACHTDIENSTE 141 ANRUFEN

Sa, 23.09.2017,	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Oliver FRANTZ	02235 / 423 37	2333, Leopoldsdorf	Hauptstraße 29-31, Stiege 2
So, 24.09.2017,	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Josef ROSENMAYER	02235 / 449 93	2333, Leopoldsdorf	Lanzendorferstraße 10/4/3
Sa, 30.09.2017,	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Gerlinde MIEHL	01 / 699 19 60	2331, Vösendorf	Ortsstraße 154/4
So, 01.10.2017,	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Eva KRESSLER	01 / 699 19 80	2331, Vösendorf	Ortsstraße 101-103
Sa, 07.10.2017,	7 Uhr - 19 Uhr	Prof. Dr. Franklin KRAUSE	02235 / 818 67	2332, Hennersdorf	Hauptstraße 56
So, 08.10.2017,	7 Uhr - 19 Uhr	Prof. Dr. Franklin KRAUSE	02235 / 818 67	2332, Hennersdorf	Hauptstraße 56
Sa, 14.10.2017,	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Oliver FRANTZ	02235 / 423 37	2333, Leopoldsdorf	Hauptstraße 29-31, Stiege 2
So, 15.10.2017,	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Josef ROSENMAYER	02235 / 449 93	2333, Leopoldsdorf	Lanzendorferstraße 10/4/3
Sa, 21.10.2017,	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Karin DAVID-JELINEK	01 / 244 27 70	2331, Vösendorf	Schloßplatz 1a
So, 22.10.2017,	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Eva KRESSLER	01 / 699 19 80	2331, Vösendorf	Ortsstraße 101-103
Do, 26.10.2017,	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Gerlinde MIEHL	01 / 699 19 60	2331, Vösendorf	Ortsstraße 154/4
Sa, 28.10.2017,	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Oliver FRANTZ	02235 / 423 37	2333, Leopoldsdorf	Hauptstraße 29-31, Stiege 2
So, 29.10.20177,	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Gerlinde MIEHL	01 / 699 19 60	2331, Vösendorf	Ortsstraße 154/4
Mi, 01.11.2017,	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Karin DAVID-JELINEK	01 / 244 27 70	2331, Vösendorf	Schloßplatz 1a
Sa, 04.11.2017,	7 Uhr - 19 Uhr	Prof. Dr. Franklin KRAUSE	02235 / 818 67	2332, Hennersdorf	Hauptstraße 56
So, 05.11.2017,	7 Uhr - 19 Uhr	Prof. Dr. Franklin KRAUSE	02235 / 818 67	2332, Hennersdorf	Hauptstraße 56
Sa, 11.11.2017,	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Peter FUHRICH	02236 / 732 37	2362, Biedermannsdorf	Josef Bauer-Straße 30
So, 12.11.2017,	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Josef ROSENMAYER	02235 / 449 93	2333, Leopoldsdorf	Lanzendorferstraße 10/4/3
Sa, 18.11.2017,	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Karin DAVID-JELINEK	01 / 244 27 70	2331, Vösendorf	Schloßplatz 1a
So, 19.11.2017,	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Oliver FRANTZ	02235 / 423 37	2333, Leopoldsdorf	Hauptstraße 29-31, Stiege 2
Sa, 25.11.2017,	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Gerlinde MIEHL	01 / 699 19 60	2331, Vösendorf	Ortsstraße 154/4
So, 26.11.2017,	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Josef ROSENMAYER	02235 / 449 93	2333, Leopoldsdorf	Lanzendorferstraße 10/4/3
Sa, 02.12.2017,	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Eva KRESSLER	01 / 699 19 80	2331, Vösendorf	Ortsstraße 101-103
So, 03.12.2017,	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Josef ROSENMAYER	02235 / 449 93	2333, Leopoldsdorf	Lanzendorferstraße 10/4/3
Fr, 08.12.2017,	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Peter FUHRICH	02236 / 732 37	2362, Biedermannsdorf	Josef Bauer-Straße 30
Sa, 09.12.2017,	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Eva KRESSLER	01 / 699 19 80	2331, Vösendorf	Ortsstraße 101-103
So, 10.12.2017,	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Peter FUHRICH	02236 / 732 37	2362, Biedermannsdorf	Josef Bauer-Straße 30
Sa, 16.12.2017,	7 Uhr - 19 Uhr	Prof. Dr. Franklin KRAUSE	02235 / 818 67	2332, Hennersdorf	Hauptstraße 56
So, 17.12.2017,	7 Uhr - 19 Uhr	Prof. Dr. Franklin KRAUSE	02235 / 818 67	2332, Hennersdorf	Hauptstraße 56

ACHTUNG: WELCHER ARZT AB 19 UHR FÜR DEN AKTUELLEN NACHTDIENST EINGETEILT IST, ERFAHREN SIE AUSSCHLIESSLICH TELEFONISCH UNTER 141 SOWIE IM INTERNET UNTER www.141.at!

MIT DEN BESTEN WÜNSCHEN FÜR UNSERE JUBILARE!

95. GEBURTSTAG
Geringer Helene

90. GEBURTSTAG
Fink Eva

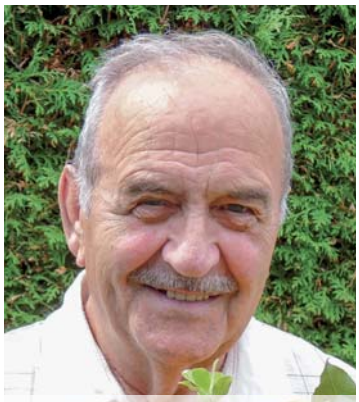
GOLDENE HOCHZEIT
Finz Ingrid und Johann

90. GEBURTSTAG
Hrad Heinrich (Reg.Rat)

90. GEBURTSTAG
Schmidt Albine

GOLDENE HOCHZEIT
Prokop Herta und Viktor

90. GEBURTSTAG
Klima Hubert



80. GEBURTSTAG
Janulik Kurt

GOLDENE HOCHZEIT
Vorac Elisabeth und Heinz

80. GEBURTSTAG
Vocilka Josefine

GEBURTEN

Doğan Amine-Havva
Fischer Laura
Hahn Johannes
Hayduck Jakob
Mroczko Andreas
Raul David
Raul Valentina
Rus Bethuel Ovidiu
Tosun Eymen Abdullah
Trybus Lotte

VERSTORBENE

Csaslawska Barbara	1922
Fikar Monika	1941
Grasnek Josef	1932
Kautschitsch Andreas	1977
Morbitzer Elfriede	1933
Rauscher Robert	1949
Sares Maria	1927
Zirm Erich	1926